

Feder im Wind

Wie eine Feder im Wind
versuche ich dich zu greifen.
Ich fasse nach dir,
kann dich kurz halten,
und fühle den weichen Flaum.

Dann kommt eine Bö,
reißt dich aus meiner Hand
und treibt dich fort.
Ich laufe dir nach,
du treibst auf und ab.

Endlich bekomme ich dich zu fassen
und halt' dich fest, ganz fest.
Vielleicht zu fest ?
Und die Feder knickt in meiner Hand.

© Carolin Gröhl